

fermacell™ Leichtmörtel HD

Für Grundputz und Endbeschichtung von Powerpanel HD



PRODUKT

Der fermacell™ Leichtmörtel HD ist ein wasserabweisender, mineralischer Leichtmörtel für die Außen- und Innenanwendung.

ANWENDUNG

Der fermacell™ Leichtmörtel HD ist Bestandteil des fermacell® Powerpanel HD Zubehörs. Er bildet die Armierungsschicht (Grundputz) und kann auch als Oberputz mit Filzputzstruktur verwendet werden.

Der fermacell™ Leichtmörtel HD ist auch universell einsetzbar als Putz- und Armierungsmörtel für Leichtbauplatten, als Dünnputz im Innenbereich und als Sockelputz.

EIGENSCHAFTEN

- Wasserabweisend/druckfest
- Hohe Diffusionsfähigkeit ($\mu \leq 10$)
- Nach Erhärten frost- und witterungsbeständig
- Maschinengängig
- Große Ergiebigkeit
- Chromat –arm nach TRGS 613
- Abgestimmt auf das fermacell® Powerpanel HD Außenwandssystem

Materialkennwerte	
Lieferform	Sackware a 20 kg
Leichtputzmörtel LW	nach EN 998-1
Druckfestigkeitsklasse	CS II, 1,5–5,0 N/mm ²
Baustoffklasse	A 2, nicht brennbar
Diffusions- Widerstandszahl μ	≤ 10
Kapillare Wasseraufnahme c	W 2 $\leq 0,2 \text{ kg/m}^2 \text{ min}^{0,5}$
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, \text{dry}}$ (nach DIN EN 12664)	0,18 W/mK
Verarbeitungszeit	ca. 1,5 Stunden
Umgebungstemperatur	$\geq +5 \text{ °C}$ $\leq 30 \text{ °C}$
Konsistenz	verarbeitungsgerecht
Verbrauch	ca. 6 m ² pro Sack bei 5 mm Schichtdicke
Ergiebigkeit	fertig angemachter Sack entspricht ca. 30l Frischmörtel
Korngröße	0–2 mm
Lagerstabilität	12 Monate; bei trockener Lagerung
Mörtelfarbe	naturweiß

Händlerdaten	
Artikelnummer	78020
EAN	40 0 7548 00286 8
Gewicht/Sack	20 kg
Sack/Palette	35 Stk.

VERARBEITUNG

Die Verarbeitungstemperaturen ($+5\text{ °C} \leq t \leq 30\text{ °C}$) für die Plattenoberfläche und umgebende Luft bei Verarbeitung und Trocknung sind vor den Putzen zu prüfen und einzuhalten.

Verarbeitungsgerechtes Anmischen des Leichtmörtels mit allen üblichen Putzmaschinen oder von Hand mit Rührquirl bei vorgelegter Wassermenge (siehe Gebindeaufdruck). Als Verarbeitungszeit stehen ca. 1,5 h zur Verfügung - abhängig von der Wasserzugabe und den Wetterverhältnissen. Den Mörtel während dieser Zeit ohne weitere Wasserzugabe gelegentlich umrühren.

Die frische Putzfläche vor Regen, vorzeitiger Austrocknung durch Wind und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Als Armierungsschicht (Grundputzlage) wird der Mörtel vollflächig aufgetragen (Schichtdicke: 5–6 mm). In diese Lage wird das fermacell™ Armierungsgewebes HD anschließend flächig eingebettet.

Als Endbeschichtung ist der fermacell™ Leichtmörtel HD mit gefilterter Oberfläche (Variante A) oder ein nachgewiesen verträglicher, mineralischer Edelputz als Strukturoberputz (Variante B) einsetzbar. Eine Liste von Anbietern ist über unsere Kundeninformation oder Verkaufsbüros erhältlich.

Variante A:

Nach Erhärtung der Armierungsschicht (1 Tag) wird der Leichtmörtel HD in 2–3 mm Schichtdicke aufgebracht und abgefilzt.

Variante B:

Nach einer Standzeit von 1 Tag je mm Grundputzdicke wird der Strukturoberputz mit max. 3 mm Korngröße direkt auf den armierten Grundputz aufgezogen und durchgerieben. Dickschichtige Putze sind grundsätzlich nicht geeignet.

Bitte beachten Sie auch unsere ausführlichen Hinweise zur Verarbeitung in unserer Broschüre:

■ fermacell® und JamesHardie® im Holzbau – Planung und Verarbeitung



DIE WEITEREN KOMPONENTEN DES FERMACELL™ AUßENWANDSYSTEMS SIND:

- fermacell™ Armierungsband HD
- fermacell™ Armierungskleber HD
- fermacell™ Armierungsgewebe HD
- fermacell™ Sockelprofil HD
- fermacell™ Deckenstoßprofil HD

SICHERHEITS-HINWEISE

Mörtel reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen.

Weitere Informationen zum Umgang entnehmen Sie dem Etikett oder dem Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/WG, Artikel 31. Notrufnummer 0551-19240

ALLGEMEINE EINSATZGEBIETE

fermacell™ Leichtmörtel HD eignet sich außerdem als:

- Universell einsetzbarer, faserverstärkter Spachtel- und Reparaturputz
- Putzträger (Untergrundvorbereitung), als Unter- und Deckputz einsetzbar
- Dünnlagiger Spachtelputz auf planenebenen Untergründen im Innenbereich wie z.B. Porenbeton oder KS-Planelementen
- Gewebearmierter Leichtspachtel auf Dämm- und Leichtbauplatten u.ä.
- Zum Renovieren, Armieren und Sanieren von Altputzen
- Mehrlagige Putzausführung auf unebenen Untergründen mit abschließender Filzputzstruktur
- Klebe- und Ansetzmörtel für Sockel- und Perimeterdämmung (Platten vorher aufrauhern)
- Zweilagiger Sockelputz

VERARBEITUNG ALLGEMEIN

- Einlagiger Putzaufbau

Als einlagig verarbeiteter Putz, z.B. als Innenputz auf Mauerwerk, wird der Leichtmörtel in einer Schichtdicke von ca. 5 mm aufgebracht, fluchtrecht zugezogen und abschließend zeitgerecht abgefilzt.

- Mehrlagiger Putzaufbau

Bei Putzdicken von > 10 mm, z.B. Sockelputz, ist der Leichtmörtel mehrlagig, mit ca. 1 Tag Zwischenstandzeit herzustellen.

- Spachtel- und Reparaturputz

Der Leichtmörtel eignet sich besonders gut als Spachtel- und Reparaturputz, um alte, gerissene und schadhafte Putzflächen durch Einbettung eines Armierungsgewebes zu sanieren.

- Im Fachwerkbau

Der Leichtmörtel ist sehr gut geeignet im Fachwerkbau zum Überputzen von ausgemauerten Gefachen, als Gefachgrund- und Gefacheend-Putz.

WEITERE HINWEISE

Unsere Empfehlungen basieren auf umfangreichen Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie ersetzen nicht Richtlinien, Normen, Zulassungen sowie mitgeltende technische Merkblätter. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung empfehlen wir, stets eine Probeverarbeitung und -anwendung vorzunehmen. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Lieferung, Abwicklung und Gewährleistung auf die von uns zugesicherten Eigenschaften erfolgt gemäß unserer AGB.